



Aufruf zur Zeichnung der 5. Kriegsanleihe!

Kings umgeben von neid- und habereifrigen Feinden führen wir bereits im dritten Jahre einen Kampf bitter und schwer, wie er nur sein kann, wenn es gilt, die eigene Existenz zu erhalten.

Der Krieg ist jetzt in ein entscheidendes Stadium getreten. Die Anstrengungen der Feinde haben ihren Höhepunkt erreicht. Immer deutlicher wird ihr Kriegsziel, ihr Kampf gegen uns gilt der Vernichtung und Aufteilung unseres Vaterlandes.

Kein Mittel scheuen unsere Feinde, dieses Ziel zu erreichen. Nicht Schwert noch Feuer genügen ihnen, selbst den Hunger haben sie sich zu ihrem Bundesgenossen gegen uns erkoren. Heuchelei und Lüge sind ihre Waffen!

Weniger denn je dürfen wir gerade jetzt nachlassen. Wir müssen Sieger bleiben auf jedem Gebiete und zwar nicht nur mit den Waffen, sondern auch dann, wenn es gilt, unsere finanziellen Kräfte zu zeigen.

Der Krieg verfrachtet Millionen und wir alle müssen dem Staate helfen, sie herbeizuschaffen. Es darf die fünfte Kriegsanleihe hinter dem gewaltigen Erfolge der früheren Anleihen nicht zurückbleiben.

Zeichnet daher Kriegsanleihe!

Ihr habt dabei die Wahl zwischen der

vierzigjährigen steuerfreien 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ amortisablen Staatsanleihe

oder den

steuerfreien 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$, am 1. Juni 1922 rückzahlbaren Staatschahscheiden.

Beide Anleihen sind gleich sicher, gleich vorteilhaft und in beiden Fällen erwährt Euch jetzt schon, sowie auch in der Zukunft durch die Verzinsung und durch den Kapitalgewinn bei der Rückzahlung großer materieller Vorteil.

Zeichnet fünfte Kriegsanleihe!

Je mehr wir zeichnen, umso mehr verkürzen wir damit die Dauer des Krieges.

Jedes Zeichen der Erschöpfung bei uns würde den Mut der Feinde beleben und damit den Krieg nur verlängern. Zeigen wir ihnen unsere unverminderte Stärke und unsere unbedingte Entschlossenheit, an der die Hoffnungen unserer Feinde zu Schanden werden müssen.

Es zeichne jeder fünfte Kriegsanleihe!

Jede Bank, jede Sparkasse, jedes Steueramt, jedes Postamt, jedes Geldinstitut überhaupt nimmt Eure Zeichnungen entgegen. Jeder trage bei zu dem Ergebnisse der

fünften Kriegsanleihe!

Erfüllt die heilige Pflicht gegenüber dem Vaterlande, gegenüber unseren Heiden!

Keiner darf fehlen, jeder muß beitragen mit allem was er hat und was er geben kann, damit die fünfte Kriegsanleihe werde, was sie unbedingt sein muß:

Ein weiterer Sieg im Vertrauen auf unsere Kraft!

Linz, am 20. November 1916.

Für den k. k. Statthalter:

Thun.